

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Hegau

Die Baulust ist ungebrochen

Im Hegau werden die Flächen knapp /Verdichtung statt Flächenfraß/von Ute Mucha

8. NOVEMBER 2017

WOCHHE45
HE/AUFLAGE18.656
GESAMTAUFLAGE84.613
SCHUTZGEBÜHR1,20 €

INHALT:

Das Weihnachtsbilderbuch in Engens Kornhaus Seite 3
Luthergemeinde Gottmadingen feiert dreifach Seite 3
Iti Janz stellt in der Sparkasse Engen aus Seite 5
Ein tierisches Muuh-sical begeistert Seite 5
Die lange Nacht der großen Kämpfe Seite 18

ZUR SACHE:



Attraktiv

Schmucke Einfamilienhäuser, bezahlbarer Mietraum und attraktive Eigentumswohnungen – trotz anhaltenden Bau-Booms scheint die große Nachfrage nach Wohnraum im Hegau ungebrochen zu sein. Der private Wohnungsmarkt ist ausgedünnt und den Kommunen werden die Flächen für geeignetes Bauland knapp. Gründe für den hohen Bedarf sieht Hilzingsens Bürgermeister Rupert Metzler in der florierenden Wirtschaft, der attraktiven Landschaft mit hohem Freizeitwert, der Nähe zur Grenze, den Bergen und dem See sowie der guten Anbindung an die Autobahn. »Wir haben hier doch alles, was wir brauchen«, bilanziert er zufrieden. Und vielleicht noch ein bisschen mehr.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Die Konjunktur läuft auf Hochtouren, die Beschäftigungslage ist gut, und die Zinsen sind auf einem rekordverdächtigen Niedrigniveau – drei Faktoren, die dazu beitragen, dass der Bauboom weiter anhält, der Wunsch nach eigenen vier Wänden ungebrochen groß ist. Natürlich gilt dies auch für den Hegau. In den Gemeinden wird geplant, gebaggert und gebaut, dass die Handwerker kaum zum Verschnaufen kommen. »Ich könnte jede Woche zwei Bauplätze verkaufen«, zeigt Aachs Bürgermeister Severin Graf das Dilemma vieler Gemeinden auf, die dem Wunsch ihrer Bürger nach Wohneigentum kaum nachkommen können. Denn langsam werden die Flächen knapp. »Unsere Reserven sind erschöpft«, erklärt Tengens Bürgermeister Marian Schreier. Nachdem im Teilort Blumenfeld das Baugebiet »Schlossblick« belegt ist, werden nun die Weichen für die Zukunft gestellt. Am Montag steht im Gemeinderat die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes auf der Tagesordnung. Sie beinhaltet die Ausweisung neuer Wohnbauflächen von 13,5 Hektar bis ins Jahr 2030. Schreier sieht den Balanceakt zwischen Bewahrung der Natur und einer Bebauung als große Herausfor-



Am Steppachwiesle in Hilzingen wird intensiv gebaut.

swb-Bild: mu

derung für die Entwicklung seiner Flächengemeinde. »Es macht wenig Sinn, nur Neubaugebiete auszuweisen, wir müssen auch das innerörtliche Potenzial nutzen«, ist er überzeugt. Auf diese Verdichtung im Ort setzt konsequent die Gemeinde Gottmadingen, die in den letzten Jahren zahlreiche Lücken mit Neubauten schließen konnte. Langfristig wird besonders der Geschosswohnungsbau Auftrieb bekommen, wenn das Areal der Villa Graf bebaut und später das Quartier 2020 umgesetzt wird, das auf der Fläche der jetzigen Eichendorffschule entstehen soll und eng mit dem

Neubau der Schule zusammen hängt. Der großen Nachfrage nach Bauplätzen und Wohnungen entspricht die Gemeinde Hilzingen mit ihrem Neubaugebiet Steppachwiesle. Am Ortsrand in Richtung Riedheim entstehen derzeit in bester Südhanglage mehrere Geschossbauten und zahlreiche Einfamilienhäuser. Der erste Bauabschnitt ist belegt, der zweite wird für 2018/19 anvisiert. Bürgermeister Rupert Metzler sieht die Baulandentwicklung ebenfalls als ein zweischneidiges Schwert: »Wir sollten den Flächenfraß beschränken und die Innenentwicklung fördern«,

fordert er. Doch Metzler stößt gerade bei der Verdichtung beim Grunderwerb oft auf Widerstand der Eigentümer, hofft aber, dass diese die Möglichkeiten der Ortskernsanierung nutzen. Luft nach oben kann die Stadt Aach vorweisen. Am Montag brachte der Gemeinderat den 3. Bauabschnitt des Baugebiets Längenberg Ost einen Schritt weiter. Dort wird eine Mischung aus Mehr- und Einfamilienhäuser angeboten. Der Spatenstich für den ersten Bauabschnitt wurde 2008 getätigt, 2013 folgte der zweite Abschnitt. Ähnlich verlief die Baulandent-

wicklung in der Doppelgemeinde Mühlhausen-Ehingen. Im Neubaugebiet »Im Ried« schossen die schmucken Einfamilienhäuser aus dem Boden, so dass mittlerweile die nächste Erweiterung ansteht. Doch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann legt einen mittelfristigen Schwerpunkt auf die Gestaltung der »Hirschen«- und »Beising«-Areale, wo innerorts auch Miet- und Eigentumswohnungen entstehen sollen. Solch ein Filetstück im Herzen der Gemeinde hat auch Büsingen mit dem Nazarener-Areal zu bieten, wo vor allem junge Familien heimisch werden sollen. »Wir sind derzeit voll in der Erschließung«, weiß Bürgermeister Markus Möll. Die Nachbargemeinde Gailingen beschäftigt sich aktuell damit, dass nicht nur Einfamilienhäuser gebaut werden, sondern aufgrund des Bedarfs auch Flächen für Mehrgeschosswohnungsbauten ausgewiesen werden. Und auch in Engen gehen die Grundstücke weg wie warme Semmeln. Das jüngste Baugebiet am Glockenziel ist bereits wieder voll, nun sei man in Verhandlungen, um bis 2021 am Ortsrand kleinere Baugebiete zu schaffen, erklärte Heike Bezikofer, Leiterin der Engener Bauverwaltung.

Hilzingen/Gottmadingen/Tengen

Verbesserungen im Nahverkehr

Eine Verbesserung des ÖPNV sind für Hilzingen, seine Ortsteile sowie Gottmadingen und Tengen ab dem Jahr 2020 zu erwarten, kündigte der SPD-Ortsverein Hilzingen in einer Pressemitteilung an. Der Landkreis Konstanz sieht in der Ausschreibung für die Vergabe des Buslinienverkehrs im Landkreis die Fahrpläne als Mindestangebot vor, das nicht unterschritten werden darf. Insbesondere die Hilzinger Ortsteile Weiterdingen und Duchtlingen werden vom neuen Angebot profi-

tieren: Erstmals wird es auch an schulfreien Tagen ein verbessertes Nahverkehrsangebot geben. Allerdings soll an Sonn- und Feiertagen weiterhin nur ein Bedarfsangebot bestehen. Eine Errungenschaft würde die Einführung eines neuen Rundkurses Riedheim – Hilzingen – Bietingen – Gottmadingen werden und zudem soll es einen zusätzlichen »Schnellbus« von Tengen nach Singen geben, der mit einem reduzierten Haltestellenangebot fahren wird. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Viva Italia Bunter Länderabend startet

Nach der gelungenen Eröffnung der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« geht es nun in die zweite Runde. Nach dem Auftakt folgen die Länderveranstaltungen. Ein Jahr lang sollen Länderabende stattfinden, die die kulturelle Vielfalt der Stadt aufzeigen sollen. Den Anfang macht ein Italienischer Abend am Samstag, 18. November. Der Deutsch-Italienische Kulturverein ACIT in Engen sowie die Organisatoren und Partner von »Unser buntes Engen« laden um 19 Uhr in die neue Stadthalle ein. Geboten

wird ein buntes Programm mit Einblicken in die Integrationsgeschichten von vier Generationen, sowie leckere Spezialitäten und Musik mit dem bekannten Sänger Don Gigi. Der Eintritt sowie das Essen sind kostenlos. Eintrittskarten können ab sofort im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Engen sowie in der Pizzeria Capri abgeholt werden. Infos beim Integrationsbeauftragten Dr. David Tchakoura, Telefon 07733/502 219. redaktion@wochenblatt.net

🔊 LETZTE MELDUNG

Terrassentür aufgehebelt

Durch Aufhebeln der Terrassentür hat sich ein unbekannter Täter über das Wochenende gewaltsamen Zutritt zu einem Wohnhaus im Heilsbergweg in Gottmadingen verschafft und anschließend die Räume nach Diebesgut durchsucht. Ob Gegenstände entwendet wurden, muss noch festgestellt werden. Zeugen, die am Wochenende Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Singen, unter der Telefonnummer 07731/888-0, zu melden. redaktion@wochenblatt.net

Vortrag in Singen
Die., 14. November
Im Ernstfall alles geregelt
mit Testament,
Vorsorgevollmacht,
Patientenverfügung.

Ort: Bildungszentrum,
Zelglestr. 4,
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.

Singen

BUNTE SHOPPINGKARTE
Es ist soweit: Singen erhält einen neuen Stadtplan, der zugleich eine bunte Shoppingkarte für die gesamte Innenstadt und die Südstadt ist. Erhältlich ist der neue Stadtplan in den meisten Singener Geschäften, bei allen Behörden, der Stadtverwaltung sowie in der Wochenblattzentrale in Singen. Mehr dazu auf Seite 11.

Markelfingen

SUITEHOTEL KELLHOF
Über zwei Jahre hat die Sanierung des durch einen Brand beschädigten Kellhofs in Markelfingen gedauert. Nun sind die Arbeiten soweit vorangeschritten, dass das »SuiteHotel Kellhof« seine Türen wieder für Gäste öffnen kann. Diese dürfen sich auf ein Wohnen in schlichter Eleganz freuen. Mehr auf Seite 10.

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Barbara Wörner mit ihrer Mental-Suggestiv-Methode bald wieder in Steißlingen
dauerhaft Nichtraucher
Seit Jahren wende ich erfolgreich eine Mentalsuggestion an. Bei dieser Methode werden Energiepunkte am Oberkörper mit Fingerdruck aktiviert. Durch Konzentration in das Unterbewusstsein (keine Hypnose) kann ich das Verlangen nach der Zigarette schon während der ersten Sitzung völlig ausschalten; sollte jedoch im Laufe eines Jahres eine zweite Behandlung notwendig werden, ist diese kostenlos.
Auch wenn schon viele Methoden versagt haben, geben Sie sich nicht auf! Der Erfolg wird Ihnen eine neue Lebensqualität geben!
Info und Termine unter: 07141 - 299 84 00
www.barbara-woerner.de
Abnehmen ohne Diät - Leben ohne Alkohol - Mehr Selbstbewusstsein

Singen

Funkaktivität pur
Offene Tür bei Amateurfunkern

Der Singener Ortsverband des Deutschen Amateur-Radioclubs (DARC) öffnet am Sonntag, 12. November, von 13 bis 17 Uhr sein Clubheim auf der Insel Wehrdt, Inselwiese 3 in Singen, zwischen dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium und der Riela-singer Straße für die interes-sierte Öffentlichkeit. Der Ortsverband Singen bietet jede Menge Funkaktivität. Alle Funk- und Elektronik-Interes-sierten sind eingeladen, am Sonntag mitzumachen und in die Welt des Amateurfunks ein-zutauchen. Der Tag der offenen Tür ist eine gute Gelegenheit, um Funk-amateuren bei ihren Aktivitä-ten über die Schultern zu

schauen. Neben allgemeinen Informationen über das Hobby Amateurfunk, über Elektronik, Notfunk in Krisenfällen und Funkwettbewerbe gibt es Funk-vorführungen in analogen und digitalen Funkübertragungs-verfahren. An der Clubstation werden die Mitglieder des Orts-verbands in unterschiedlichen Betriebsarten auf den Amateur-funkfrequenzen arbeiten und weltweit mit anderen Men-schen in Kontakt treten. Auch Schnupperfunken unter Anleitung ist möglich. Allen Interessierten wird ein tiefer Einblick in die faszinierende Welt des Amateurfunks gebo-ten.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Pokalhit gegen
den SC Freiburg

Hammerlos für die C-Junioren des JFV Singen: Im Verbands-pokal trifft man im Achtelfinale auf die U15 des SC Freiburg, die in der Regionalliga Süd spielt. Ausgetragen wird die Partie am Mittwoch, 15. No-vember, um 18.30 Uhr auf dem Ziegelei-Sportplatz. Fußball-fans sollten sich den Termin unbedingt vormerken, die JFV-Jungs hoffen auf zahlreiche Unterstützung.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Ein schwarzer
Spieltag

Alle drei Mannschaften der Schachfreunde Gottmadingen mussten am vergangenen Spieltag Niederlagen einste-cken. Die erste Mannschaft trat in der Verbandsliga Südbaden bei der vierten Reserve des Se-riensiegers der deutschen Bun-desliga in Baden-Baden an. An den ersten drei Brettern spielten Alfred Weindl, Martin Leut-wyler und Wolfgang Steiger Re-mis. Thomas Akermann an Brett 4 konnte seine Partie ge-winnen. Doch an den Brettern fünf bis acht kam es zu zwei Niederlagen und zwei Remis, so dass die Begegnung mit 4,5:3,5 für Baden-Baden endete. Die zweite Mannschaft unterlag zuhause gegen die erste Mann-schaft aus Meßkirch mit 5,5:2,5 und liegt nun auf dem siebten Platz. Die ausschließlich mit Jugend-spielern bestückte dritte Mann-schaft verlor in der Kreisklasse gegen die Dritte aus Pfullendorf mit 3,5:0,5.

redaktion@wochenblatt.net

Karosserie & Lack
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Schauen Sie auch auf unser Logo?!

Ramsen

Komplexe
Herausforderung



Bei der Hauptprobe der Ramsener Feuerwehr hatte Menschenrettung oberste Priorität.

In einer guten halben Stunde war alles vorbei. Ein Keller-brand in einem Mehrfamilien-haus in der Judenbömmlistraße gegenüber der Post und Kanto-nalbank wurde erfolgreich be-kämpft, massive Rauchent-wicklung zurückgedrängt und mehrere Personen mit dem Hub-Retter aus ihrer misslichen Lage befreit. Die Rede ist von der diesjährigen Hauptübung der Verbandsfeuerwehr Ramsen Buch. Mehr als 60 Einsatzkräfte der Ortsfeuerwehr, verstärkt durch den Stützpunkt Stein am Rhein und der Nachbarwehr aus Hemmenhofen, probten am letzten Freitag den Ernstfall. Als Zielvorgaben galten die Rettung mehrerer Brandopfer in maximal 45 Minuten, der Funkverkehr sowie die Funkti-on der Geräte trotz der enor-men Rauchentwicklung. Ein weiterer Übungsschwerpunkt lag beim Eigenschutz der Ret-tungskräfte. Vizekommandant André Neidhart und Einsatzlei-ter Hansjörg Brüttsch hatten die Übung vorbereitet. Für die vie-len interessierten Zuschauer kommentierte das Geschehen Feuerwehrkommandant Daniel Gnädinger. Bei der Übungsbesprechung zog Einsatzleiter Hansjörg Brüttsch ein positives Fazit. Er

schilderte das Szenario aus sei-ner Sicht und sagte: »Beim Ein-treffen der Einsatzleitung wa-ren vorerst drei Personen auf dem Balkon im zweiten Boden zu sehen. Von den Betroffenen kam sehr schnell die Informati-on, dass sich im Keller und in der Tiefgarage offensichtlich weitere Personen befinden. Es entwickelte sich starker Rauch.« So lautete der priorisierte Ein-satzbefehl: »Personenrettung aus der Tiefgarage«. Um die Brandopfer auf dem Balkon kümmerte sich der nachgefor-derte Hub-Retter vom Stütz-punkt. Zum Abtransport der betroffenen Personen wurden vier Rettungstransportwagen angefordert. Dann folgte der Löschangriff im Keller. Brüttsch sprach von einer komplexen Übung mit großer Herausforde-rung und fuhr fort: »Sämtliche Aufträge wurden zügig erle-digt, die Rückmeldungen waren korrekt, und der Informations-fluss war gewährleistet.« Nen-nenswerte Probleme bereiteten lediglich die schwierigen An-griffswege und die begrenzten Entlüftungsmöglichkeiten während des gesamten Einsat-zes.«

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net

**Noch
Fotos
wochenblatt.net/
bilder**

**mehr
unter:**

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 49 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im



Rielasingen

Überzeugendes
38:25

Mit berechtigter Hoffnung auf den dritten Sieg in Folge ging die A-Jugendmannschaft der SG Rielasingen/Gottmadingen in das Heimspiel gegen die SG Ottenheim/Altenheim. Die Spieler der SG RiGo wollten unbedingt den Schwung vom Auswärtssieg am letzten Wo-chenende bei der JSG Hegau mitnehmen und den Nachweis erbringen, dass sie sich als Mannschaft vor allem im spiel-taktischen Bereich nachhaltig weiter entwickelt haben. Da die Gäste aus dem Ortenau-kreis körperlich unterlegen und spielerisch zum großen Teil auf Rückraumwürfe limitiert wa-ren, erwies sich die klassische 6-0-Abwehr als richtige takti-sche Maßnahme des Trainers, denn über den gesamten Spiel-verlauf konnten so 15 Rück-raumwürfe der Ortenauer ge-blockt werden. Daraus erwuchs auch eine große Sicherheit im Angriffsspiel der SG RiGo, die sich in 38 Torerfolgen nieder-schlug. Dementsprechend war der Spielverlauf nicht gerade von Spannung geprägt. Bis zum 3:3 in der 6. Minute konn-ten die Ortenauer Gäste noch mithalten, doch danach baute die SG RiGo ihre Führung kon-tinuierlich aus. Beim Halbzeit-stand von 17:8 ging die Heim-mannschaft mit einem 9-Tore-vorsprung in die Kabine. Auch in der zweiten Halbzeit ließ die SG RiGo nicht nach und feierte einen überzeugenden 38:25 Sieg.

Beim Auswärtsspiel am nächs-ten Sonntag bei der vom ehe-maligen Bundestrainer Martin Heuberger trainierten TUS Schutterwald werden die Trau-ben wesentlich höher hängen. Es spielten für die SG RiGo: Sandro Nagel (TW), Tobias Eg-ger (TW), Sebastian Hecht (8), Marc Plesse (11), Anselm Feucht (3), Julian Speicher, Le-nio Vogt (5), Julius Schmid (1), Marius Raff (3), Florian Jäckle (7).

redaktion@wochenblatt.net

Best of 2017
Für jeden die Richtige!

Komplette Brille*
in Ihrer Sehstärke mit
Hartschicht & Entspiegelung
Einstärken : **Gleitsicht**
NUR JETZT **39,90 €** NUR JETZT **119,90 €**
statt 69,90 € statt 159,90 €

Individuelle Lesebrille**
Angepasst auf Ihren Pupillenab-stand und die unterschiedlichen Dioptriewerte Ihrer Augen.
NUR JETZT **29,90 €**
statt 39,90 €

Sportbrille**
in Ihrer Sehstärke
NUR JETZT **79,90 €**

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten oder Gutscheinen. * Eine 19,90 €-Fassung aus der Freunde-Kollektion inkl. Aktionslaser, Kunststoff, 1,5, gehärtet, entspiegelt; Einstärken: ± 6 dpt., + 2 cyl.; Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl. ** Ausgewählte Modelle inkl. Aktions-Einstärkengläser, Kunststoff, 1,5, ± 6 dpt., + 2 cyl.

aktivoptik im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen **07731.835 04 15**

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

**Bierwurst
in vielen Variationen**
geschnitten / als Kugel oder in der Portion,
auch als Bierwurst-Fleischkäse und
Käsebierrwurst
100 g

1,10

**Bauernbratwurst /
Bullenwurst**
als deftig Rohe oder mild Gebrühte
oder als Bullen mit Zwiebel
100 g

1,10

Zungenwurst
mit viel Einlage, deftig gewürzt
100 g

1,20

Hinterschinken
der Kochschinken aus der mageren Keule
100 g

1,55

**Schweinerücken /
Kasseler Rücken**
schöner Zugschnitt ohne Haut und Sehnen
100 g

1,00

Schweineschnitzel
mager, aus der Oberschale /
auch paniert
100 g

1,00

Rinderroulade
aus der Oberschale /
auch bereits gefüllt in 3 Sorten
100 g

1,48

Entrecote
saftiges Rumpsteak
mit kleinem Fettdeckel
100 g

2,65

Handwerkstradition
seit 1907

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Fertig für Sie gekochte Gulaschsuppe, Gerstensuppe Bündner Art, Chili con Carne, Bolognese Sauce, saure Linsen, saure Kutteln, Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond

alles Gute von der Pute
Puten-Cordon bleu
mit viel Emmentaler Käse

100 g

€ 1,29

immer beliebter
Schweinehals
als Braten oder als Steaks

100 g

€ 0,99

da freut sich der Mann
FEUERWÜRSTLE
sind sie zu scharf,
bist DU zu schwach

100 g

€ 1,50

die beliebte Vesperwurst
hausgemachte
Bure-Schubling

Stück nur € 1,59

einfach lecker
Bratenaufschnitt
vom Schwein
3-fach sortiert

100 g

€ 1,59

die hausgemachten Klassiker
Weißwürste
mit Kalbskopf und
frischen Peterle und Lauch

100 g

€ 0,99

natürlich hausgemacht
Geflügelsalat
mit viel Geflügelfleisch
und Ananas

100 g

€ 1,49

bei allen beliebt
Kaiserjagdwurst
mit Schinkeneinlage und
Paprika, Paprikalyoner

100 g

€ 1,39

**Anlässlich unseres
110-jährigen Jubiläums
erhalten Sie bis zum
11.11.2017 gegen Abgabe
dieses Bons eine unserer
Jubiläumstaschen.**

Engen

Die Pracht des Meeres bewahren

Zeitkritisches Weihnachts-Bilderbuch im alten Kornhaus

Was haben die Haifischdame Chantal, Petula, die Krake, und die gute Guste als mahnendes Gewissen mit Weihnachten zu tun? Sehr viel, weiß Udo Krummel, Macher und kreativer Kopf des 6. Engener Weihnachts-Bilderbuches, das am 2. Dezember Premiere im historischen Kornhaus in der Altstadt von Engen feiert.

»Das eigens für Engen kreierte Stück »Der Aufstand der Meereskinder« ist zwar märchenhaft verfremdet, führt aber in die Realität, die uns alle berührt«, erklärte Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner bei der Vorstellung des neuen Weihnachtsbilderbuches. Die Schauspiel-Truppe um Udo Krummel möchte das wichtige Thema Umweltverschmutzung in ihrem zeitkritischen Musik-Theaterstück auch Kindern nahebringen - natürlich phantasievoll verpackt und spannend aufgeführt. Den Rahmen dafür setzt das historische Kornhaus mit seiner ganz besonderen Atmosphäre, das mit Hilfe von Ulli Meidel in ein schlingernes Schiff, den tiefen Meeresgrund und den weiten Strand verwandelt wird. Denn Meidel ist für das Licht und den Ton während der Aufführungen verantwortlich.

Auf der Bühne werden dann Regina Gromball, Bernadette Meidel sowie Ursula und Udo



Udo Krummel (2.v.r) und Team zeigen ein zeitkritisches, aber unterhaltsames Weihnachtsbilderbuch.

Krummel während gut einer Stunde in mehrere unterschiedliche Rollen schlüpfen, phantasiervolle Kostüme tragen und nach jedem Umblättern des

wird gezeigt«, verrät Musikpädagoge Udo Krummel. Mitunter wird es auch turbulent zugehen, wenn zum Beispiel ein riesengroßer Müllberg die



Weihnachts-Bilderbuches eine neue, bildgewaltige Szene spielen. »Die schillernde Meereswelt in ihrer ganzen Pracht

Bühne überschwemmt oder ein großes Netz die Fische bedroht. Dann, wenn Gefahr in Verzug ist, können auch die kleinen

Besucher in das Stück eingreifen und helfen, die Welt zu retten.

Soviel sei zum Schluss verraten: Die Geschichte endet in weihnachtlich-froher Stimmung mit einem Weihnachtsbaum aus Korallen und der Einsicht, dass sich die Menschen besser um die Natur und das Meer kümmern müssen. Das Weihnachtsbilderbuch wird am 2. Dezember (15 Uhr), 8. Dezember (9 und 11 Uhr), 10. Dezember (15 Uhr), 15. Dezember (9 und 11 Uhr) und am 16. Dezember (15 Uhr) aufgeführt. Karten gibt es im Bürgerbüro in Engen, Telefon 07733-502-215 oder -216.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Engen

Vorverkauf zum Adventskonzert

Am Samstag, 11. November, beginnt der Vorverkauf für das diesjährige Adventskonzert mit offenem Singen, das am Sonntag, 3. Dezember, um 16 Uhr in der Stadtkirche Engen aufgeführt wird.

Im Mittelpunkt des beliebten Konzerts stehen ein »Magnificat« des vor 450 Jahren in Cremona geborenen Claudio Monteverdi sowie das »Deutsche Magnificat« von Heinrich Schütz (1585 –1672). Weitere Werke sind Psalm 103 »Lobe den Herrn, meine Seele« für zwei Chöre und Solisten in der Vertonung von Heinrich Schütz sowie die Adventsmusik »Ach lieber Herre Gott, wecke mich auf« für Sopran Solo, drei Posaunen und basso continuo von Johann Rosenmüller (1619 – 1684).

Auch die Lieder zum Mitsingen werden den adventlichen Lobpreis Gottes zum Thema haben. Gestaltet wird das Konzert von der Kantorei an der evangelischen Auferstehungskirche Engen sowie vom Ensemble »Il Pincimonio Vocale« aus Südtirol.

Die Gesamtleitung des Konzertes hat Kantorin Sabine Kotzerke inne.

Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung am Markt in Engen (Telefon 07733 / 5789) und an der Abendkasse erhältlich.

redaktion@wochenblatt.net



► BERÜHREND

Einen fesselnden Abend über eine eigenwillige Frau aus Vietnam mit traditioneller vietnamesischer Musik bietet die Stadtbibliothek Engen am Montag, 13. November, ab 20 Uhr an. Isabelle Müller erzählt in ihrer Roman-Biografie »Loan – Aus dem Leben eines Phönix« von der exotischen, aber auch archaisch-brutalen Kultur Vietnams um die Mitte des 20. Jahrhunderts. Das sehr berührende Buch erzählt aber auch von Würde, Toleranz und Akzeptanz und von Hoffnung für die Vertriebenen und Verlassenen und einem eisernen Durchhaltewillen. Die Autorin bereiste mit ihrer Mutter Dau-Thi-Cúc, genannt »Loan«, 1990 Südostasien und lernte die Geschichte ihrer vietnamesischen Wurzeln kennen.

Seit 1985 arbeitet sie in Deutschland als Dolmetscherin, Übersetzerin und Autorin. Die Einnahmen aus dem Verkauf des Buchs »Loan – Aus dem Leben eines Phönix« fließen in den Stiftungsfonds von Isabell Müllers LOAN Stiftung, um benachteiligte Kinder in Vietnam zu unterstützen.

swb-Bild: Isa Müller

Gailingen



Gailingen will künftig ÖPNV-Einzelfahrten innerhalb der Kommune mit 1,40 Euro bezuschussen, und das Gewerbegebiet »Im Rheinauer« bekommt eine Bushaltestelle.

swb-Bild: hz

Zuschuss für Innerortsfahrten

Beim Mobilitätskonzept hat sich der technische Ausschuss in Gailingen mit den Handlungsfeldern »Parkraumkonzept« und Umbau der westlichen Hauptstraße befasst. Die Räte vergaben für das Parkraumkonzept die Planungsleistung an das Planungsbüro Rapp Regionalplan Freiburg

nen Innerortstarif für die Buslinie 7361. Gemäß Auswertung des Betreibers wurden in 2016 rund 340 Einzelfahrten mit Start und Ziel Gailingen für einen Fahrpreis von 2,40 Euro registriert. So viel kosten aber auch die Überlandfahrten in der näheren Umgebung. Künftig bezuschusst die Gemeinde die

Von allen Reformationsfesten in der Region hatten die Gottmadinger sicherlich am meisten zu feiern, denn hier zählte Pfarrer Bernd Stockburger gleich 640 Jahre zusammen, die es in der fast weihnachtlich überfüllten Kirche zu würdigen galt. Zu den 500 Jahren von Luthers Reformation kamen die 80 Jahre Lutherkirche und noch 60 Jahre evangelischer Kindergarten hinzu. Pfarrer Bernd Stockburger hatte einige Interviews im Vorfeld des Jubiläums geführt, mit Menschen, die mindestens so alt wie der Kirchbau sind. Gerlinde Schuler erzählte, wie sie 1948 Konfirmation feierte in einem Kleid, das aus einem Anzug ihres im Krieg gefallenen Vaters genäht wurde - in der Zeit der Not. Wilhelm Lehmann erinnerte sich fast 90-jährig daran, wie er in jungen Jahren von seiner Schwester in den Kirchenchor gelockt wurde, erst an Weihnachten, dann für Ostern und danach viele weitere Jahre. Es war die Gemeinschaft, die ihm wichtig war, und die Bemerkung, dass es den Menschen heute viel zu gut gehe und sie vielleicht deshalb die Kirche vergessen würden. In seiner weiteren Predigt sah Stockburger den Thesenan-

Gottmadingen

»Eine feste Burg...«

Luthergemeinde feiert dreifach am Reformationstag



Der Gottmadinger Posaunenchor war einer von 1.517 Posaunen- chören.

schlag als einen Punkt der Zeitengeschichte, der seine klaren Ursachen hatte, aber auch weitreichende Folgen: von der Spaltung der Kirche, wenige Jahre später, dem 30-jährigen Krieg und vieler weiterer religiös geprägter Auseinandersetzungen. Die Reformation Luthers und was daraus wurde, sei ein Geschenk und ein dicker Brocken zugleich. Denn die Aufgabe der Gegenwart sei es, in der Ökumene wieder zusammenzufinden. Hier dankte Stockburger den anwesenden Vertretern der katholischen Gemeinde inklusive Pfarrer Nikolaus Böhler, der freikirchlichen Gemeinde wie der Gemeinde der Nazarener, dass sie als Gäste zu diesem Festtag gekommen

waren. Der Festgottesdienst wurde vom »PoGo-Chor« der Gemeinde und dem Posaunenchor sehr schön begleitet, zum Zuhören und Mitsingen. Nach dem Gottesdienst wurde im Gemeindesaal zum vorgezogenen »Brot für die Welt«-Essen eingeladen. Durch die Kirchengeschichte führte Andreas Christ mit mehreren ausgestellten Diaporamen. Der renovierte und nun wieder genutzte Jugendraum wurde vorgestellt, und um 15.17 Uhr war der Posaunenchor einer von 1.517 in ganz Deutschland, die hier symbolisch das ganze Land mit »Ein feste Burg...« erklingen ließen.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Hilzingen

Feuerwehrhaus bis März fertig

Wenig erfreuliche Nachrichten musste Architekt Andreas Wieser dem Hilzinger Gemeinderat in Sachen Feuerwehrhaus-Neubau überbringen: Nicht nur dass die Kosten von geplanten 3,7 Millionen Euro mittlerweile auf 3,973 Millionen gestiegen sind, sondern auch die Verzögerung der Fertigstellung. »Wir sind zwei Monate hinterher«, stellte er klar und bemängelte die »katastrophale Termineinhaltung« einiger Handwerker. Bis Anfang März 2018 soll das neue Feuerwehrgerätehaus fertig sein, die Außenanlagen schon früher. Bedenken äußerte Ratsherr Hägele, denn im Juli nächsten Jahres soll der Kreisfeuerwehrtag in Hilzingen stattfinden und ihm erscheint die Zeit von der Fertigstellung bis zu der Feier reichlich knapp, um das Feuerwehrhaus komplett einzuräumen.

Bürgermeister Rupert Metzler beschwichtigte: Die Verzögerung am Bau sei zwar ärgerlich, aber wirklicher Schaden entstände nicht.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.11.2017:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9 Uhr, Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 11./12.11.2017:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr hl. Messe.
»Bargen«:So., 9 Uhr hl. Messe.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Aach«: So., 9 Uhr hl. Messe.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr hl. Messe.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr hl. Messe.
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Duchtlingen«: St. Gallus: kein Gottesdienst.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.
»Riedheim«: St. Laurentius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: kein Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:
»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Ebringen«: kein Gottesdienst.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«: »Büßlingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Watterdingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Wir sorgen für einen würdevollen Abschied.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Aach
Wassermmeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424
Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
11./12.11.2017
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

Gottmadingen

Auch der TV Gottmadingen 1876 Handball möchte neue Kinder für den Handballsport begeistern. Hierzu wurde die Idee geboren, gemeinsam mit den örtlichen Schulen ein Schnuppertraining anzubieten. Die Organisation des Handball-Aktionstages wurde durch die Konrektorin der Gottmadinger Hebelschule (mit den Außenstellen Bietingen und Randegg), Frau Jedelhauser, sowie dem Jugendleiter der SG RiGo, Thomas Hecker, geplant und durch-

Hilzingen

Einblicke in die digitale Welt

Am Samstag, 11. November, öffnen die Betreiber der Hilzinger Computeria ihre Einrichtung, um interessierten Besuchern Einblick in die digitale Welt zu geben. Zwischen 14 und 18 Uhr demonstrieren sie in ihren Räumen in Hilzingen, Hauptstraße 59, wie Laptop, Computer, Tablet sowie Handy oder Smartphone funktionieren. Unter anderem werden die Nutzung des Computers beim Homebanking gezeigt und wie man mit Skype per Bildschirmtelefonie mit auswärts wohnenden Kindern oder Enkeln kommunizieren kann. Zudem wird gezeigt, wie man Fahrpläne über Verkehrsverbindungen einholen bzw. buchen kann. Natürlich versuchen die Betreiber, auch die Fragen der Gäste zu beantworten.

redaktion@wochenblatt.net

Nachwuchs auf Tore-Jagd
Handball-Aktionstag in den Schulen war ein Riesenerfolg



Viel Spaß hatten die Schüler am Handball. swb-Bild: Veranstalter

Tengen

Übung für den Ernstfall

Ihre Jahreshauptübung führt die Freiwillige Feuerwehr Tengen am Samstag, 18. November, durch. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Feuerwehrhaus. Anschließend findet in der Randenhalle die Übungsbesprechung mit Ehrungen statt.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Martin Luther und die Folgen

Was ist aus den reformatorischen Ideen geworden? Mit dieser Frage setzt sich der Vortrag »Martin Luther und die Folgen« von Jörg Seyfried auseinander, der am Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr, im St.-Georgs-Haus statt findet.

redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Binningen
HUDUPFEN-BÄND
Fastnachtseröffnung, Sa., 11.11., 18.45 Uhr, Kindergarten Binningen.
Engen
STUBENGESSELLSCHAFT KUNSTVEREIN ENGEN
Mitgliederversammlung am 8.11., 20 Uhr, in den Räumen der Arbeiterwohlfahrt, Sammlungsgasse in Engen.
TURNVEREIN
Tag des Kinderturnens, So., 12.11., 13-18 Uhr, Sporthalle Engen, Jahnstr. 32.
Für alle Engener Kinder zwischen 3 u. 7 Jahren.
Informationen und Anmeldung unter 07733/975414 oder www.tv-engen.de.

Gottmadingen
DEUTSCH-ITALIENISCHER FREUNDESKREIS
Jahreshauptvers., So., 12.11., 17 Uhr im Clubheim Bietingen.
SC GOBI
Hauptvers., Do., 23.11., 20.30 Uhr im Clubheim Katzental in

geführt. Jeweils an drei Tagen wurde in Gottmadingen sowie in Bietingen und Randegg den Kindern in spielerischer Weise der Handballsport näher gebracht. Die 120 Schüler waren mit Begeisterung bei der Sache und gingen gemeinsam auf Tore-Jagd. Unterstützt wurde die Aktion von SHV-Schiedsrichter Robert Plesse und den Jugendtrainern Jonathan Wack, Maximilian Wagner und Raphael Rossa.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen. U. a. stehen Wahlen an.
Hilzingen
SPD/UL HILZINGEN
Stammtisch Mi., 8.11., 19 Uhr, Gasthaus Linde, Duchtlingen.
SPD/UNABHÄNGIGE LISTE
Öffentliche Fraktionssitzung, Mo., 13.11., 19 Uhr, Foyer Hegau-Halle.
Kommunalpolitischer Stammtisch, Mi., 8.11., 19 Uhr, Gasthaus Linde, Duchtlingen.
SV
Fachwart- und Vorständetagung HBTG, Di., 14.11., 19.30 Uhr, Foyer Hegau-Halle Hilzingen und Festhalle.

Riedheim
FZ CASTELLANER
Fastnachtseröffnung am Sa., 11.11.
Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Rundtour in Thayingen Den Zeugen aus der Eiszeit auf der Spur. So., 9.11., Treffpunkt 13.30 Uhr Randenhalle, 14 Uhr Migros Thayingen.

Termine

Babysitterkurs bei der AWO-Elternschule in Gottmadingen Fr., 17.11., 15.30 - 19.30 Uhr und Sa., 18.11., 9 - 14.30 Uhr; für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren. Kursort: AWO-Seniorenwohnanlage, Hauptstr. 62 (Eingang Hauptstraße), Gottmadingen. Anmeldung: Tel. 07731/958081, E-Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de, Homepage: www.elternschule.awo-konstanz.de.

BUND-Kindergruppe Gailingen: Treffen für Kinder der 1. - 3. Schulklasse, Mi., 15.11., 15-15.30 Uhr, Treffpunkt am Jüdischen Friedhof, Gailingen; Thema: Wir sind Naturkünstler - mit gesammelten Blättern, Früchten, Samen Kunstwerke machen. Info und Anmeldung bis Mo. vor Veranstaltung (findet auch bei Regen statt) bei Naturpädagogin Iris Auer, Tel. 0162/9752760, iris.auer@hotmail.de.

BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Fr., 17.11., 15-17 Uhr, Treffpunkt an der Alten Schule Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 65; Überraschungsthema - Tipp: Vögel! Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung (findet auch bei Regen statt); Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 01520 4690278, bund.engen@gmail.com.

BUND-Kindergruppe Gottmadingen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Mi., 15.11., 15-17 Uhr, Treffpunkt BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3; Überraschungsthema - Tipp: Vögel! Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung (findet auch bei Regen statt); Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 01520 4690278, bund.engen@gmail.com.

BUND-Kindergruppe Hilzingen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Sa., 18.11., 9-14.30 Uhr, Treffpunkt am Jüdischen Friedhof, Hilzingen; Thema: Wir sind Naturkünstler - mit gesammelten Blättern, Früchten, Samen Kunstwerke machen. Info und Anmeldung bis Mo. vor Veranstaltung (findet auch bei Regen statt) bei Naturpädagogin Iris Auer, Tel. 0162/9752760, iris.auer@hotmail.de.

BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Fr., 17.11., 15-17 Uhr, Treffpunkt an der Alten Schule Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 65; Überraschungsthema - Tipp: Vögel! Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung (findet auch bei Regen statt); Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 01520 4690278, bund.engen@gmail.com.

BUND-Kindergruppe Gottmadingen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Mi., 15.11., 15-17 Uhr, Treffpunkt BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3; Überraschungsthema - Tipp: Vögel! Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung (findet auch bei Regen statt); Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 01520 4690278, bund.engen@gmail.com.

BUND-Kindergruppe Hilzingen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Sa., 18.11., 9-14.30 Uhr, Treffpunkt am Jüdischen Friedhof, Hilzingen; Thema: Wir sind Naturkünstler - mit gesammelten Blättern, Früchten, Samen Kunstwerke machen. Info und Anmeldung bis Mo. vor Veranstaltung (findet auch bei Regen statt) bei Naturpädagogin Iris Auer, Tel. 0162/9752760, iris.auer@hotmail.de.

meldung für Kinder ohne Abo bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung (findet auch bei Regen statt); Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 015204690278, bund.engen@gmail.com.

Energieagentur Konstanz:
nächster Beratungstermin am Do., 9.11., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Erstberatung kostenlos. Anmeldung erbeten unter 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.
Bildungswerk der SE Gottmadingen: Do., 9.11., 19.30 Uhr, St.-Georgs-Haus: Vortrag »Martin Luther und die Folgen«

- Was ist aus den reformatorischen Ideen geworden?
Öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinden Gottmadingen, Gailingen, Büsingen, Do., 16.11., 16.30 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Saal.
BUND Gottmadingen: Treffen für Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren, Fr., 10.11., 14.30-17 Uhr, Treffpunkt und Ende BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3; »Buden bauen im Wald 1«; bitte eigenes Fahrrad mitbringen. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Kontakt: freiwillige.nsz.hegau@bund.net, Tel. 07731/977103.

Gültig von Mittwoch, 08.11. - Samstag, 11.11.2017

E Hengge EDEKA

Herausgeber: 78269 Volkertshausen • Im Bärenloch 2

Alles, außer gewöhnlich!

statt 2,99
1.99

Aqua Vitale Classic, Medium oder Naturell Kiste mit 12 x 0,7-L-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,24)

Mühlhausen-Ehingen



Tierisch gut: der Auftritt des Musical-Nachwuchses in Mühlhausen.

swb-Bild:ha

Engen

Weniger ist mehr

Neue Ausstellung von Iti Janz in der Sparkasse

Sie ist ein Tausendsassa in der Kunstszene und immer wieder für Überraschungen gut: Iti Janz zeigt bis 28. November, ihre Werksreihe »Weniger ist mehr«, die sie eigens für eine Ausstellung in der Sparkasse Engen-Gottmadingen in Engen kreiert hat.

Der Titel ist Programm für die Künstlerin, die Freie Malerei und Grafik in Wien und Berlin studierte und seit Jahren durch ihre Vielseitigkeit besticht. Das zeigen die Projekte der vergangenen 20 Jahre, die von kreativem Glas- und Porzellandesigns über beeindruckende Skulpturen wie die »Happy Pasta« und einer Video-Dokumentation bis hin zu Auftragsarbeiten wie Wandgestaltungen, Kunstdrucken und Tuschezeichnungen reichen. Bis zu den Sommerferien unterrichtete Iti Janz neben ihrer Atelierarbeit mit Begeisterung an einem Gymnasium in Villingen bildende Kunst.

Für ihre Ausstellung in Engen stellte sie eine Reihe »maßgeschneidert« für die Sparkasse zusammen, betont Iti Janz. Der Stil spiegelt auch persönliche Erfahrungen wider, die geprägt sind von Verlust und Reduzierung. »Ich bin zufrieden und dankbar für das, was ich habe«, erklärt die Künstlerin. Wohl-



Iti Janz stellt noch bis 28. November in der Sparkasse in Engen aus. Werner Schwacha, Vorstandsmitglied der Sparkasse Engen-Gottmadingen, ist begeistert von der Kunst-Ausstellung im Hause.

swb-Bild: mu

wissend, dass diese Einstellung dem allgemeinen Trend entgegensteht. Allerdings bedeutet Reduzieren bei Iti Janz nicht Stillstand. Im Gegenteil. »Ich langweile mich schnell, deshalb will ich mich ständig weiterentwickeln und ich bin immer offen für Neues«, weiß die freischaffende Künstlerin, die in Singen, Berlin und zeitweise auf Mallorca

lebt. Von dieser Neugierde sind auch die neusten Werke beeinflusst, die auf dem i-Pad entstanden und via digitaler Technik auf große Formate übertragen wurden. Sie verschönern nun in einer erfrischenden Kombination von klaren Farben und einfachen Formen die Kundenhalle der Sparkasse. Ute Mucha mucha@wochenblatt.net

Ein tierisches »Muuh-sical«

Familienmusical begeistert

Am Wochenende verwandelte sich die Mägdeberghalle in Mühlhausen in einen bunten Bauernhof. Unter dem Titel »Do-re-muuh« oder »Der musikalische Bauernhof« fand unter der Gesamtleitung von Katja Deuer und dem Förderverein für Jugendarbeit im Musikverein Mühlhausen e.V. zum wiederholten Male ein Musical für die gesamte Familie statt. Es wirkten Kinder fast aller Altersklassen mit, die zusammen mit Bürgermeister Hans-Peter Lehmann als Bauer Hape und Gemeinderat Tassilo Deuer als eitler Hahn Orpheus ein geniales Musical auf die Beine gestellt hatten. Darin geht es um

ein Casting, bei dem ein Nachfolger für Hahn Orpheus gefunden werden soll, da dieser seinen morgendlichen Weckpflichten nicht mehr nachkommt. In der voll besetzten Mägdeberghalle konnten die stolzen Eltern und Großeltern ihren Nachwuchs als Rap-Hühner, beim Schweinechor mit seiner Grunz-Arie (Kindergarten St. Ursula), als Kuh Esmeralda und Stier Alfonso, als Pferdekinder und beim Entenballett bewundern. Unter tatkräftiger Beteiligung der Kinder und Eltern entstand zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helfern und mit Unterstützung von Sponsoren diese wunder-

bare und lustige Aufführung. Das Bauernhof-Orchester (Jugendkapelle InTakt) leitete Jasmin Beck, den Projektchor Anja Selke. Für den Einführungsfilm konnte sich Rektor Werner Duffner von der GHS Mühlhausen-Ehingen als Filmemacher beweisen. »Ein Drittel des Drehbuchs haben die Kinder sogar selbst gestaltet«, bemerkte Katja Deuer am Ende äußerst zufrieden.

Dunja Harenberg
redaktion@wochenblatt.net



Noch mehr
Fotos unter:
wochenblatt.net/
bilder

Gottmadingen

Gerstensäcke an Martini

Traditionell eröffnet am 11. November die Gerstensackzunft Gottmadingen die Fasnet. Die Gerstensäcke treffen sich am Samstag, 11. November, um 11.11 Uhr am Schnäggenbrunnen. Dort wird zur Eröffnung der Fasnet 2018 auch die Gerstensackfahne gehisst. Gäste sowie Freunde der Gottmadinger Fasnet sind herzlich willkommen. Anschließend wird beim gemeinsamen Hock in der »Sonne« das Programm für die Fasnet 2018 vorgestellt. Ab 19.30 Uhr lädt die Gerstensack-Zunft dann in die Fahrkantine ein.

Bereits zum vierten Mal werden dort die kleinen Narrensamen mit ihren selbst gestalteten Gerstensäcke prämiert. Alle Gruppen der Zunft haben gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Die Gottmadinger Gerstensack-Kapelle und der Fanfarenzug werden dabei die musikalische Unterhaltung übernehmen. Den Schlusssauftritt haben die Gerstensack-Schnäggen, die schließlich das Geheimnis um das Motto der Fasnet 2018 lüften. redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Mehr Platz für die Kleinsten

Die Erweiterung und der Ausbau der Kinderbetreuung ist in der Hochrheingemeinde ein bekanntes Thema. Der Gemeinderat beschäftigte sich damit bereits in mehreren Sitzungen. Mittlerweile wird ein sinnvolles Investitionskonzept zwingend erforderlich. Nach der momentanen Sachlage wird der katholische Kindergarten zunächst um zwei Gruppenräume erweitert. Inwieweit dem Wunsch des Trägers nach einer Ganztagesbetreuung entsprochen werden kann, ist noch nicht absehbar. Beim Kinderhort »Kindorado«



Die Kinderkrippe Zwergenstüble benötigt dringend weitere Kapazitäten. swb-Bild: hz

ändert sich nichts, und der Waldkindergarten »Waldtrolle«, wird um eine weitere Klein-

gruppe erweitert. Derzeit betreuen die »Waldtrolle« zwanzig Kinder. Im Wesentlichen liegt das Problem beim »Zwergenstüble«. Die Kinderkrippe braucht dringend weitere Plätze. Allerdings möchte das Jugendwerk seine Räumlichkeiten mittelfristig wieder selbst nutzen. Stellt sich also die Frage nach einem KiTa-Neubau oder einer möglichen Alternative. Dazu informierten im Gemeinderat die Geschäftsführer des freien Trägers »Mehr Räume für Kinder gGmbH«, Rouven Baumann und Aila Becher über ihr Konzept und eine mögliche Zusammenarbeit. Der freie Träger betreibt im Großraum Stuttgart mehrere Kinderbetreuungseinrichtungen und seit Sommer 2016 mit Erfolg die »KiTa Wirbelwind« in Worblingen. Der freie und gemeinnützige Träger kann sich gut vorstellen, weitere Einrichtungen im Hegau zu betreiben. Bei der Vorstellung wurde intensiv und auch kontrovers über die Pläne diskutiert. Die Gespräche gehen in eine weitere Runde. Achim Holzmann redaktion@wochenblatt.net

JUBILÄUMSWOCHEN IM INJOY

35 JAHRE »FIT SEIN«

Was bedeutet »Fit sein« für Sie?

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
TEST Jan. 2012
Im Vergleich:
7 Fitness-Studio-Ketten
www.disq.de
ntv

Jetzt schnell sein und 4 Wochen Gratis-Training sichern

In 4 Wochen zu einem gesünderen Leben – die Teilnahme ist kostenlos.
Gewicht reduzieren, wieder einen schmerzfreien Rücken haben, ohne zu schnaufen Treppen steigen zu können, Stress abbauen, die Haut straffen usw. – für Fitnesstraining gibt es viele Gründe.
35 Jahre Studioerfahrung und die Erfahrung aus über mehreren 10.000 Kunden bilden die Grundlage für einen Erfahrungsschatz, der deutschlandweit ziemlich einzigartig ist.
Wenn auch Sie zu den Menschen gehören, die die Winterzeit effektiv für ihre Gesundheit nutzen möchten, dann greifen Sie gleich zum Telefonhörer und sichern sich einen der begehrten Gratisplätze!
Platzreservierung unter der Hotline-Nummer: 07731 931 60.

Wer kann teilnehmen?
Teilnehmen kann jeder (16+), der uns noch nicht kennt und gerne etwas fitter sein möchte. Auch wenn Sie schon länger keinen Sport betrieben oder etwas Übergewicht oder Rückenprobleme haben, können Sie teilnehmen und in nur 4 Wochen gesünder und fitter werden.

Der Körper ändert sich in 4 Wochen!
Was in den vier Wochen erreicht werden kann, das weiß das Fachpersonal vom INJOY ganz genau. Bis zu 4 kg abnehmen, das Gewebe etwas straffen und auch eine Verbesserung des Cholesterinspiegels sind möglich. Ebenso können auch schon Rückenprobleme verschwinden und sich das allgemeine Wohlbefinden und der Schlaf verbessern. Schon nach nur 4 Wochen fühlt man sich wie ein neuer Mensch.

Was erwartet Sie in den 4 Wochen?

- 60 Minuten kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch mit Dipl.-Gesundheitsmanager Jörg Jetter
- 60 Minuten Trainingsplanerstellung und Geräteeinstellung mit einem Fachtrainer
- 4 Wochen kostenfreies Training, kostenfreie Teilnahme an allen Kursen wie Zumba, Yoga, Queenax usw.
- Kostenfreie Nutzung des Sauna- und Wellnessbereiches
- Kostenfreie Nutzung der Kaltgetränke

Das Fachpersonal und die technischen Voraussetzungen des INJOY Rielasingen bieten für jeden die ideale Ausgangsbasis. Sichern Sie sich jetzt einen der limitierten Gratisplätze und erleben Sie, wie viel Sie schon mit minimalen Veränderungen und gezieltem Training erreichen können.
Machen Sie keine Kompromisse, wenn es um Ihre Figur und Gesundheit geht. Vertrauen auch Sie dem mehrfachen Testsieger!

Jetzt schnell sein und unter 07731 93160 einen der begehrten Gratisplätze sichern!

INJOY Rielasingen, Adam-Opel-Str. 10
www.injoy-singen.de

hansefit
Firmenfitness für ein gesundes Unternehmen

Fühl Dich NEU
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCENTERS

Randegg

Närrische Unkenbrenner

Am Samstag, 11. November, treffen sich die Aktiven des Narrenvereins Unkenbrenner zu einem närrischen Frühstück um 9.30 Uhr im Unkenstüble. Anschließend begibt man sich zur traditionellen Fasnachts-eröffnung an das Narrenbaumloch, um die fünfte Jahreszeit um 11.11 Uhr mit 11 Böllerschüssen zu eröffnen. Ab 11.30 Uhr gibt es Mittagessen und ab 20.11 Uhr die traditionelle Ordenssitzung im Bürgersaal Randegg.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Martinihock im Narrenkeller

Die Narrenzunft Engen lädt am Samstag, 11. November, um 20.11 Uhr zum Martinihock mit närrischem Saalhäs, Orden und Ehrenzeichen in den Narrenkeller ein. Neben der Ordensverleihung stehen Ehrungen, Reden und Verkünden des Fasnachtsmottos für die Fasnet 2018 auf dem Programm.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

»Hegau West und darüber hinaus«

Jedes Jahr gibt es in der Sozialstation Hegau West zwei Kunstaussstellungen. Immer im Frühjahr und Herbst bekommen Künstler dabei die Gelegenheit, ihre Werke in den Räumlichkeiten der Sozialstation auszustellen. An der diesjährigen Herbstausstellung können ausgewählte Werke von Reinhard Frank bewundert werden. Darunter diverse Landschaftsaquarelle, Kunstwerke aus natürlichen Materialien wie Sand und Steine oder der brennende Dornbusch aus OSB-Platten, der ein biblisches Motiv aufgreift. »Der Gottmadinger Reinhard Frank ist schon der dritte Künstler aus der Region, der seine Werke in den Räumen der Sozialstation ausstellen darf«, erklärt Elisabeth Waibel, die Leiterin der Sozialstation. Auf die Frage, wie er zur Malerei gekommen sei, antwortet Reinhard Frank lächelnd: »Ich habe als Kind angefangen zu malen und einfach nie damit aufgehört.« Die Vernissage findet am 10. November um 19 Uhr in der Sozialstation Hegau West, Pfar-



Reinhard Frank und Elisabeth Waibel sind schon voller Vorfreude auf die Ausstellung »Hegau West und darüber hinaus«.

swb-Bild: dh

rer-Adler-Platz 1 statt. Besichtigt werden kann die Ausstellung dann bis 1. Dezember immer sonntags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr oder nach Terminvereinbarung.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Gottmadingen

Reise nach Caselle

Der deutsch-italienische Freundeskreis und die Gemeinde Gottmadingen organisieren bereits jetzt die Reise in die Partnergemeinde Caselle in Südtalien für das Jahr 2018.

In der ersten Woche der Pfingstferien vom 18. bis 26. Mai 2018 soll ein Besuchsprogramm mit zahlreichen Ausflügen und Aktivitäten in der wunderschönen Landschaft rund um Caselle zusammengestellt werden.

Um die Reise besser planen zu können und Kosten für das Programm und für die Flüge zusammenzustellen, werden Interessierte bereits jetzt um eine Rückmeldung an Berthold Brachhat, Ebringer Straße 5, Gottmadingen-Bietingen, E-Mail bbrachhat@kabelbw.de, Telefon 0151 21805453 gebeten.

Das Angebot richtet sich ausdrücklich nicht nur an Mitglieder des deutsch-italienischen Freundeskreises, sondern an alle, die nicht nur den charman-ten Flair von Caselle in Pittari, sondern auch eine wunderbare Ferienregion zwischen Meer und Gebirge in Südtalien kennenlernen möchten.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Arbeitgeber gesucht Für »Mitmachen Ehrensache«

Zusammen mit der Schulsozialarbeiterin Engen, Katrin Meister, beteiligen sich der Anne-Frank-Schulverbund und die Hewenschule wieder an dem landesweiten Präventionsprojekt »Mitmachen Ehrensache – Jobben für einen guten Zweck!«. Schüler der 7. und 8. Klasse arbeiten am Internationalen Tag des Ehrenamts, 5. Dezember, für einen guten Zweck. In diesem Jahr geht das erarbeitete Geld an »Aufwind«, eine Gruppe für Kinder aus suchtbelasteten Familien. Neben dem sozialen Engagement haben die Schüler auch die Möglichkeit, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln und Kontakte zu knüpfen.

Die Jugendlichen können nicht nur in Handwerksbetrieben, Handel und Gewerbe, sondern auch in sozialen Einrichtungen oder bei Privatpersonen arbeiten. In Privathaushalten können sie bei Alltagsaufgaben helfen, wie putzen oder Malerarbeiten. Durch den Arbeitsvertrag sind die Schüler bei ihren Tätigkeiten versichert. Der Lohn von mindestens 5 Euro pro Stunde wird vom Arbeitge-



Die Schülerinnen Ayleen Bayler, Julia Matt, Ronja Maier und Michelle Fröhle ließen sich in Bad Boll zu »Mitmachen Ehrensache«-Botschaftern ausbilden.

swb-Bild: Stadt Engen

ber direkt auf ein Aktionskonto überwiesen und wird vollständig an die Einrichtung weitergegeben. Wer diese Aktion als Privatperson oder mit seinem Betrieb unterstützen möchte, kann sich an die Schulsozialarbeiterin Katrin Meister wenden (07733 9428-32, mobil: 0157 74111520, jugendsozialarbeit-engen@web.de).

Ihr Rücken schmerzt? Sie haben schon alles probiert? Ihr Weg zu einem schmerzfreien Rücken:

Kräftigen sie ihre Muskulatur!
Mobilisieren sie ihre Wirbelsäule!
Aktivieren Sie ihre segmentale,
tief liegende Wirbelsäulen-Muskeln!
Bringen sie ihre Muskulatur und ihre
Faszien wieder in Form!



6 Wochen Zufriedenheitsgarantie

Probieren sie uns bis zu 6 Wochen aus und spüren sie wie sich ihr Rückenschmerz bessert. Wie ihre Rücken- oder Gelenkschmerzen weniger werden. Sie werden Beweglicher und Leistungsfähiger.

Und das alles ohne Risiko!



Fühl Dich NEU

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

Jahnstr. 47 | 78234 Engen 07733- 99 69 770 www.injoy-engen.de